

Überblick



Konferenz
zur **Zukunft**
Europas

- Die Konferenz ist kein Konvent: Sie ist eine dezidiert basisdemokratische Veranstaltung, die von den Bürgern und der Zivilgesellschaft vorangetrieben wird.
- Wir müssen daher den größtmöglichen Querschnitt der europäischen Bevölkerung einbeziehen, aus allen Lebensbereichen, jung und alt, und aus allen Ecken der Union.
- Dazu gehören auch und gerade Minderheiten und die, die normalerweise nicht an EU-bezogenen Veranstaltungen teilnehmen. Niemand sollte ausgeschlossen werden.
- Die aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft, der Sozialpartner, der Wissenschaft und der Interessenvertreter auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene wird sicherstellen, dass die Konferenz weit über die europäischen Hauptstädte hinausgeht und jeden Winkel der EU erreicht.

Ziele der Konferenz



Konferenz
zur **Zukunft**
Europas

- Die gemeinsame Erklärung legt das Ziel der Konferenz fest: für mehr Demokratie soll sie Bürger und politische Entscheidungsträger einander näher bringen.
- Dafür wird Bürgern aus allen Bereichen und aus der gesamten Union ein größeres Mitspracherecht bei der Gestaltung der zukünftigen EU-Politik eingeräumt.
- Die Konferenz wird dazu beitragen, einen lebendigen europäischen öffentlichen Raum für Diskussionen und Debatten aufzubauen und zu stärken.
- Das Ergebnis dient dann als Richtschnur für die künftige Ausrichtung und Politikgestaltung der EU.

Bestandteile der Konferenz



Konferenz
zur Zukunft
Europas

- **Mehrsprachige digitale Plattform** - ist der Ort, um Ideen auszutauschen und Vorschläge zu machen. Diese werden während der Konferenz gesammelt, analysiert und veröffentlicht.
- **Dezentrale Veranstaltungen** - Online-, Offline- und hybride Veranstaltungen, die von Menschen und Organisationen sowie von nationalen, regionalen und lokalen Behörden in ganz Europa angeboten werden.
- **Europäische Bürgerpanels** - werden verschiedene Themen diskutieren, basierend auf den Ideen und Vorschlägen, die von den Bürgern auf der Plattform bereitgestellt werden. Diese Panels werden repräsentativ sein in Bezug auf geografische Herkunft, Geschlecht, Alter, sozioökonomischen Hintergrund und/oder Bildungsniveau.
- **Konferenzplenarsitzungen** - werden sicherstellen, dass die Empfehlungen aus den Bürgerpanels ohne vorgegebenes Ergebnis und ohne Begrenzung auf vordefinierte Politikbereiche diskutiert werden.

Charta der Konferenz



Konferenz
zur Zukunft
Europas

Konferenzteilnehmer sind u.a. verpflichtet:

- Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit zu achten und respektvoll miteinander umzugehen.
- einen Beitrag zur Konferenz mit konstruktiven und konkreten Vorschlägen zu leisten und dabei die Ansichten anderer zu respektieren.
- keinerlei Inhalte zu verbreiten oder weiterzugeben, die illegal, hetzerisch oder absichtlich falsch oder irreführend sind.

Veranstalter sind u.a. verpflichtet:

- die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und ihnen zu ermöglichen, ihre Meinung frei zu äußern.
- die Vielfalt in den Debatten durch aktive Unterstützung der Teilhabe von Menschen aus allen Lebensbereichen zu fördern.
- die länderübergreifende Beteiligung und die Verwendung verschiedener EU-Sprachen zu fördern.
- nach jeder Veranstaltung offen und transparent über die Debatten und die Empfehlungen zu berichten, die von den Teilnehmern formuliert wurden.

Die Online-Plattform



Konferenz
zur **Zukunft**
Europas

- Die COFE Online-Plattform ist der zentrale Knotenpunkt der Konferenz, der alle Beiträge zusammenführt und als Drehscheibe für europaweite Debatten und Aktivitäten dient.
- Dies ist das erste Mal, dass die EU eine so groß angelegte Plattform eingerichtet hat, um Debatten in der gesamten Union zu fördern.
- Beiträge können in jeder der 24 offiziellen EU-Sprachen verfasst werden und werden automatisch in alle anderen Sprachen übersetzt.

Zehn Hauptthemen



Konferenz
zur Zukunft
Europas

Themen



Klimawandel und Umwelt



Gesundheit



Eine stärkere Wirtschaft,
soziale Gerechtigkeit und
Beschäftigung



Die EU in der Welt



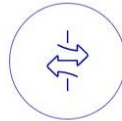
Werte und Rechte,
Rechtsstaatlichkeit,
Sicherheit



Digitaler Wandel



Demokratie in Europa



Migration



Bildung, Kultur, Jugend und
Sport



Weitere Ideen

- Die Themen basieren auf der gemeinsamen Erklärung und sind breit gefächert.
- Ein spezieller Feedback-Mechanismus wird die wichtigsten Ideen sammeln und analysieren, so dass sie auch in den Europäischen Bürgerpanels und den Plenarsitzungen der Konferenz berücksichtigt werden können.
- Die „Europa Union“ sollte die Plattform daher in Ihren Netzwerken bekannt machen und aktiv an der Konferenz mitarbeiten.

Es gibt drei Wege, teilzunehmen



Konferenz
zur Zukunft
Europas

Jeder - Bürger, Organisationen, Behörden -
kann auf die Plattform gehen,

Informationen über die Konferenz, ihre
Themen und den Zeitplan lesen und

**1. Auf einer Karte nach Veranstaltungen
suchen und an einer Veranstaltung
teilnehmen**

oder sich die Ideen und Kommentare
anderer Teilnehmer ansehen

Natürlich kann jeder Besucher auch aktiv
teilnehmen und

**2. eigene Ideen veröffentlichen,
Ideen anderer Personen unterstützen
und/oder kommentieren;**

und

**3. eine Veranstaltung organisieren und
über Ideen von der Veranstaltung
berichten.**

#TheFutureIsYours

<https://futureu.europa.eu>



Konferenz
zur Zukunft
Europas

Photo by Juliane Liebermann on Unplash

Die Zukunft liegt in deinen Händen

Verschaffe dir Gehör



Konferenz
zur Zukunft
Europas